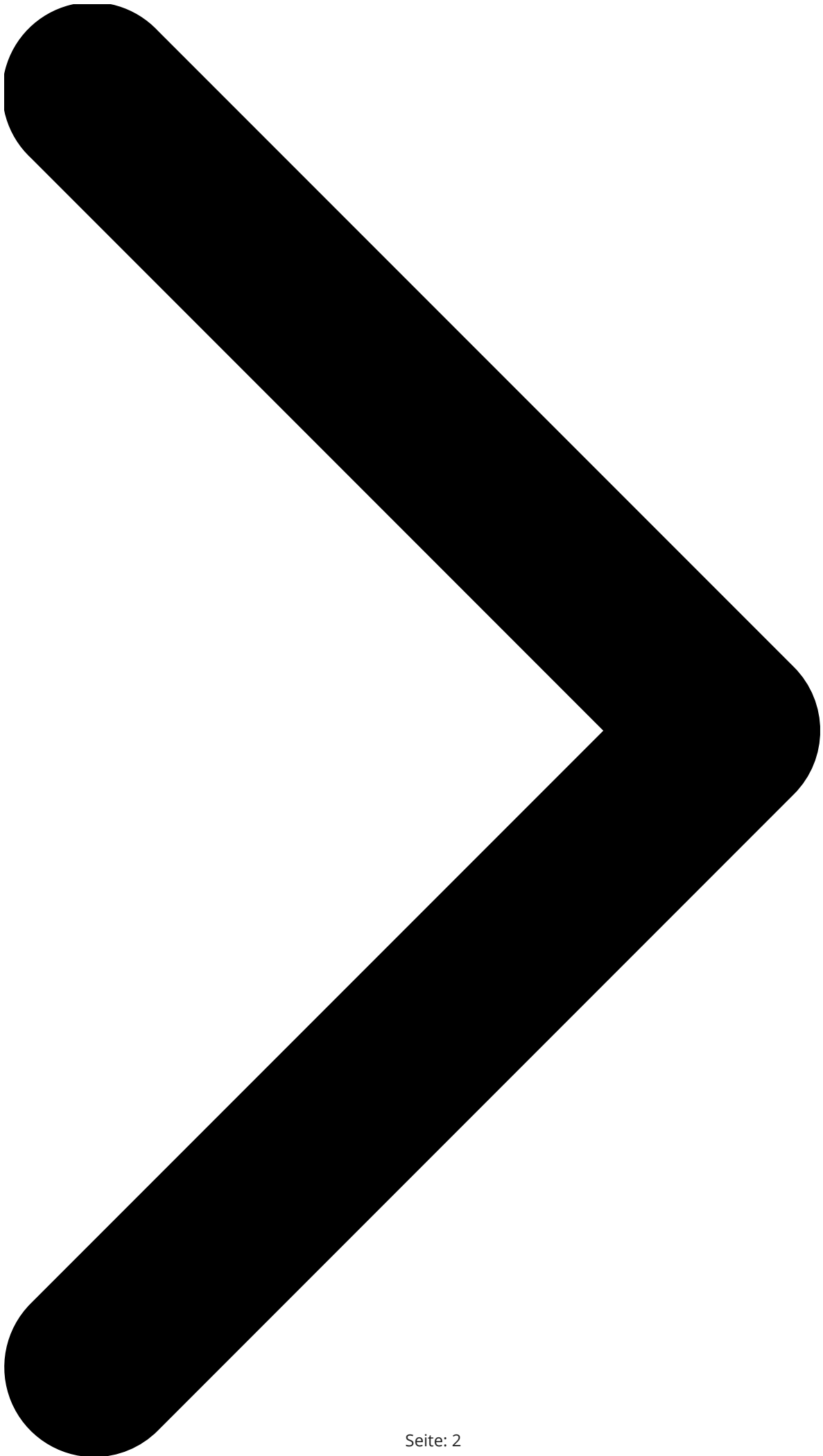


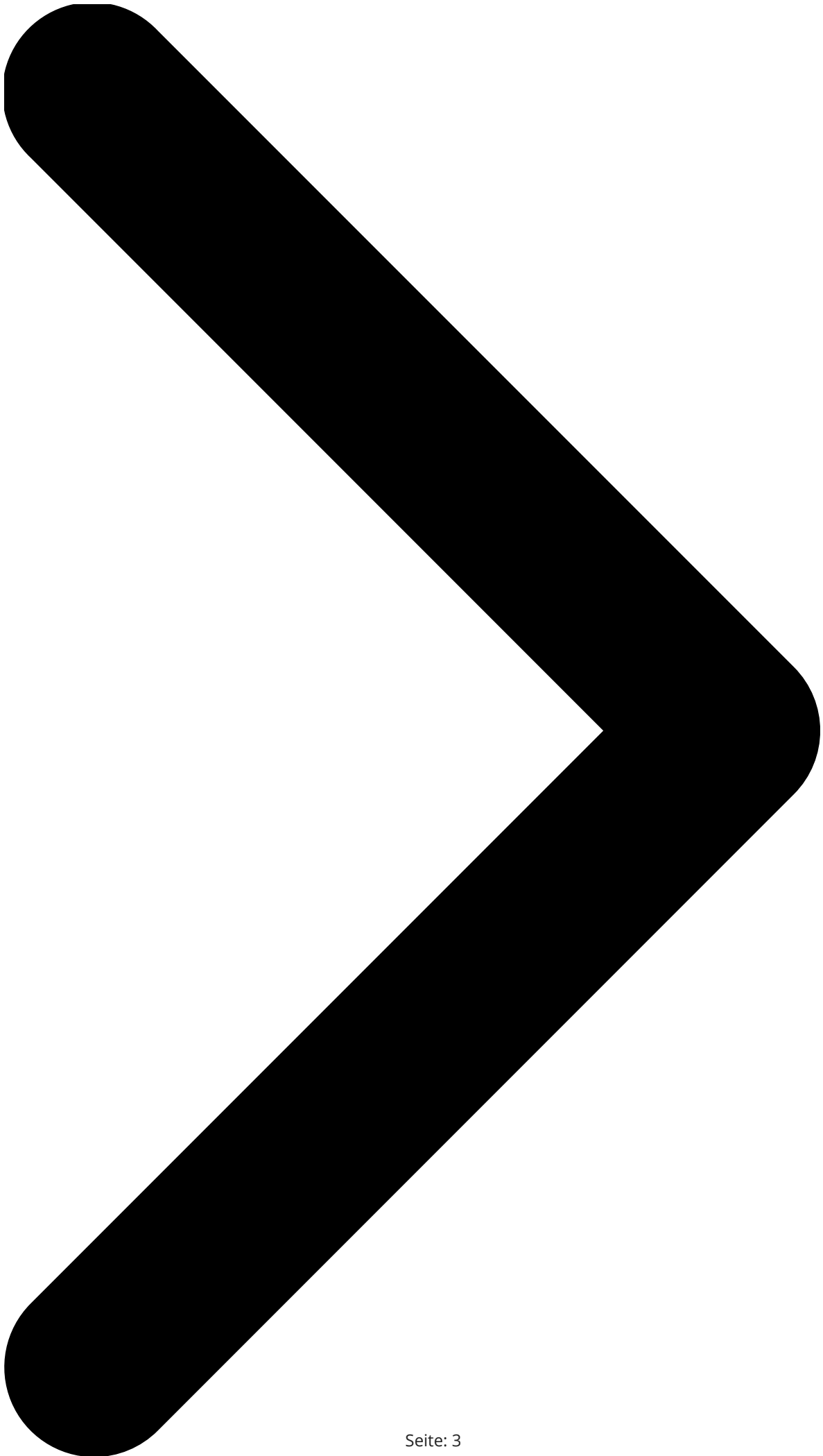
SOLIDARISCHER MARKT

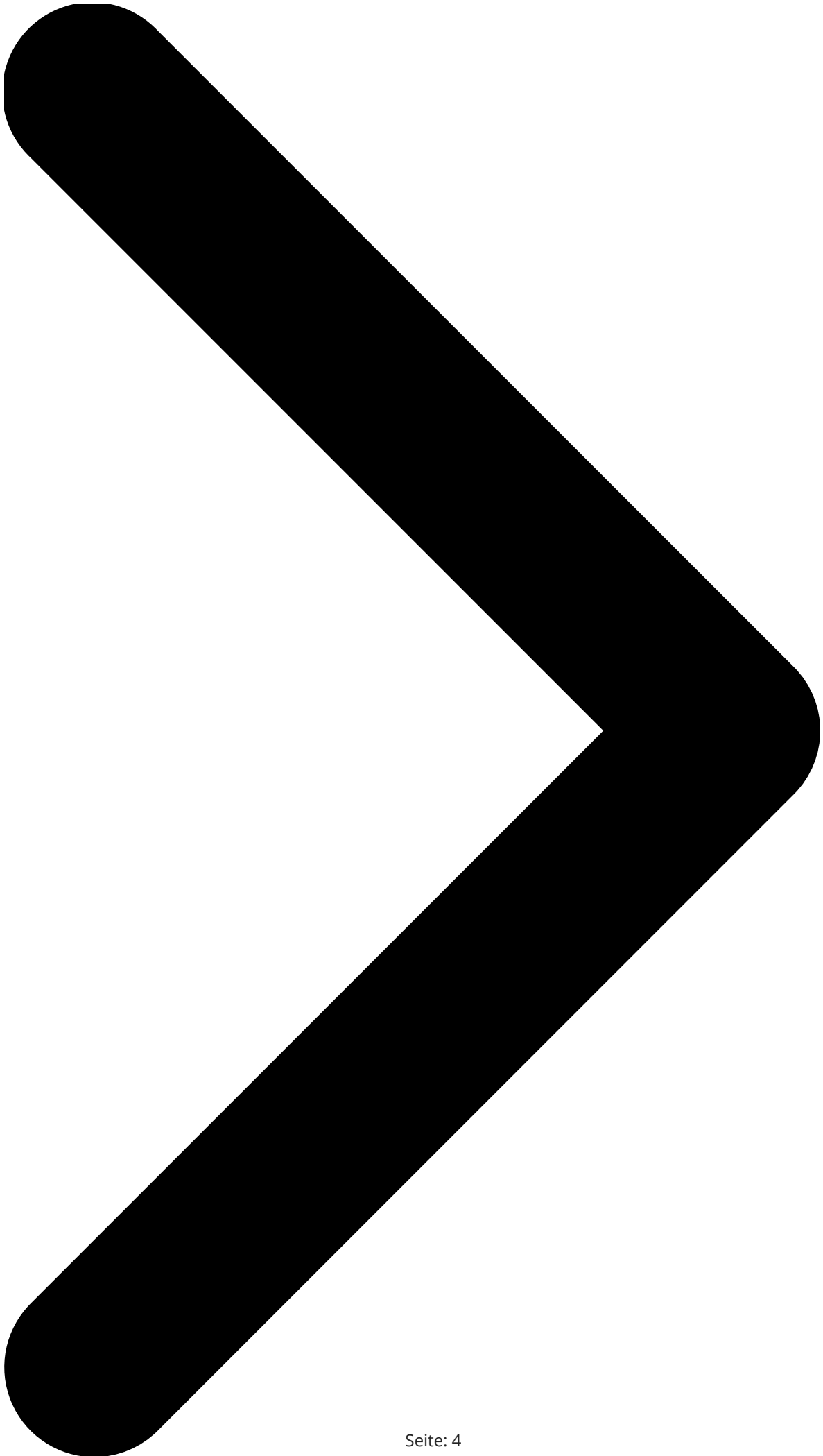
GEHÖRT ZUR GEMEINSCHAFT HETTSTEDTER

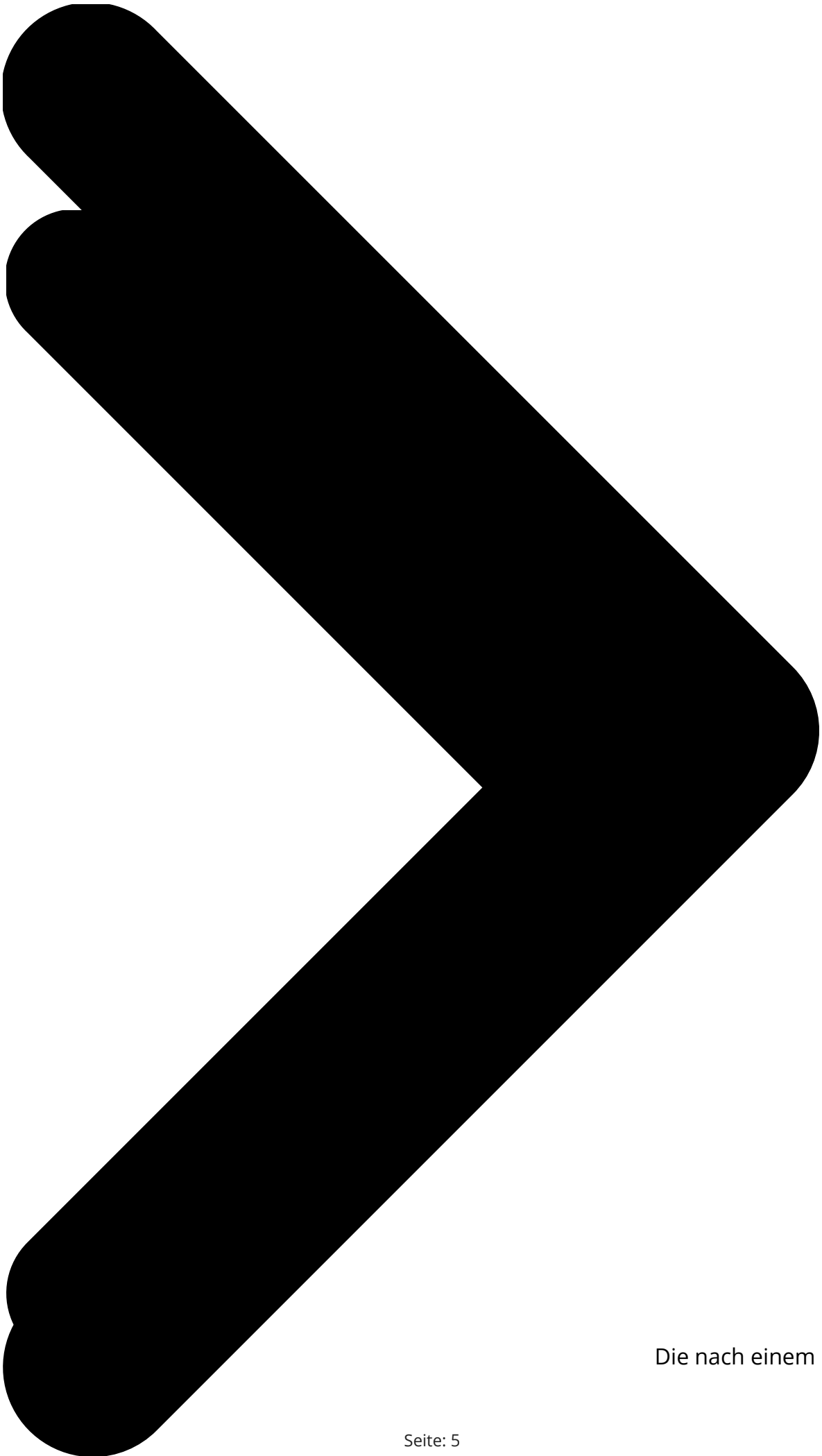
erschienen am 11. Februar 2015

[Kathrin Tarricone](#)









Die nach einem

Trickbetrug, der von Kathrin Tarricone ins Leben gerufenen „Solidargemeinschaft Hettstedter Markt“ traf sich am 05.02.2015 und ließ sich von zwei Regionalbeamten erklären, wie man sich bei einem Überfall deeskalierend verhalten sollte. Es war ein Überfall im Dezember 2014, bei dem ein bewaffneter Mann in ein Geschäft überfiel und Geld erbeutete. Die junge Geschäftsinhaberin blieb körperlich unverletzt. Was in ihr ablief und abläuft, kann keine Frau erklären.

Die beiden Beamten gaben wertvolle Tipps während und nach einem Überfall. Die anwesenden ca. 20 Mitglieder der „Solidargemeinschaft“ konnten im Gespräch so einige Unklarheiten klären.

Kathrin Tarricone, die am Hettstedter Markt eine Kiosk- und Café-Tier unterhält, verwies nochmal auf die Gründe zur Gründung der „Solidargemeinschaft“: „Es geht uns um ein gestärktes Gemeinschaftsgefühl, um gegenseitige konkrete Hilfe und die Gewissheit, dass wir besser aufpassen können.“

Alle fanden, dass der Abend trotz des ernsten Themas gelassen verlief und dieses Gemeinschaftsgefühl förderte.

Hettstedt. Bericht von KATHRIN TARRICONE